

## Das Haus Anubis

Es ist Nacht. In der Nacht ist es schwarz. Im Haus wohnen Roman, Nina, Felix und Luzy

Die vier schlafen in ihrem Zimmer. Im kleinen Zimmer im oberen Stock schläft ein grauer Mann. In der Nacht steht er auf und spricht mit seinem Vogel: „Niemand darf in den Raum mit dem Schild: Eintritt verboten!“

Felix stiehlt die Schlüssel bei dem grauen Mann, er heisst Victor, als dieser aus dem Zimmer gegangen ist. Dann geht er mit Nina in den verbotenen Raum. Nina sucht den Schatz und Felix geht wieder hinaus und schliesst die Türe. Nina ist ganz allein im verbotenen Zimmer. Sie findet einen Schatz. Es sind zwei Kisten mit Rollen drin. Sie nimmt die beiden Kisten in ihr Zimmer. Felix öffnet ihr die Türe. Sie versteckt die Kisten unter ihrem Bett.

Der graue Mann hört den Lärm und geht nachschauen. Die Türe ist verschlossen. Und er findet seine Schlüssel nicht. Und er geht wieder hinauf in sein Zimmer. Sie haben einen Plattenspieler gefunden, und der graue Mann hat etwas gehört, und dann geht er in den verbotenen Raum und sucht. Dann geht er wieder hinaus. Und er geht in Felix Zimmer, und dann sieht der graue Mann das Spiel, und dann nimmt der graue Mann das Spiel in sein Zimmer. Dann telefoniert er. Und die Kinder haben Schule. Dann gehen Nina und Roman in den verbotenen Raum. Dann kommt ein Ton. Eine Stimme spricht: Sie haben ihm einen Namen gegeben: Anubis.

Ende

von Marco

